

**Semir Plivac: „Ich gehe nach Hause“**

**Textauszug**

**3. Szene**

*Herrn Ivos Haus. Martin und Tanja sitzen im Wohnzimmer.*

MARTIN:            (*flüstert*) Wir müssen hier weg.  
TANJA:             Ich weiß.  
MARTIN:            Nein, ich mein's ernst.  
TANJA:             Hast du Angst?  
MARTIN:            Wo bleibt der nur?  
TANJA:             Im Keller.  
MARTIN:            Das ist es.  
TANJA:             Holz holen.  
MARTIN:            Ich seh ihn schon.  
TANJA:             Was?  
MARTIN:            Die Motorsäge. Ich seh ihn mit der Motorsäge.  
TANJA:             Du spinnst.  
MARTIN:            Kommt auf uns zu - und zack!  
TANJA:             Das wär zu laut.  
MARTIN:            Hier? Weit und breit kein Mensch.  
TANJA:             Krankhaft.  
MARTIN:            Und zack - zack -

*TANJA schüttelt den Kopf.*

MARTIN:            zack... Oder - er holt Wein ... und Rattengift.  
TANJA:             Warum Wein?  
MARTIN:            Unten im Weinkeller. Alles Rattengift.  
TANJA:             Er hätte uns schon längst...  
HERR IVO:          (*kommt mit einer Flasche Wein in der Hand*)  
                      Alles verstaubt.  
                      (*Tanja und Martin sehen sich an*)  
                      Ich sehe noch keine Gläser.

MARTIN steht auf und bringt drei Gläser.

HERR IVO: (öffnet die Flasche und schenkt ein. Zu Martin)  
Kosten Sie mal.

MARTIN: Sie sind der Experte.

TANJA: Bei so viel Wein im Keller.

HERR IVO: Na gut. (trinkt. Tanja und Martin trinken auch)  
Der Erzherzog-Wein. Jetzt trinken wir den Erzherzog.  
Der ist von hier. Lesen Sie mal.

MARTIN: (liest) Passt am besten zu Hartkäse und  
Pilzgerichten.

HERR IVO: Auf der Vorderseite!

MARTIN: „Unvergessen lebt im Volke, der des Volkes nie  
vergaß.“

TANJA: Ein Hitler-Spruch.

MARTIN: Absolut. Ein Hitler-Wein. (schiebt sein Glas zur  
Seite)

HERR IVO: Der Erzherzog - ein Hitler?

MARTIN: Ein Österreicher?

HERR IVO: Nicht direkt.

TANJA: Ein Einwanderer?

MARTIN: Ein Flüchtiger?

HERR IVO: Ein Zuwanderer.

MARTIN: Er hat's geschafft.

HERR IVO: Er ist hier geblieben.

TANJA: Aber weg von zu Hause.

HERR IVO: Hier war sein zu Hause.

MARTIN: Er hat's geschafft. Anscheinend ein... ein...

TANJA: ...berühmter Mann.

MARTIN: Mit eigenem Wein. Er hat's geschafft.

TANJA: Genau.

HERR IVO: Wenn du zu Hause niemand bist, brauchst du auch nicht  
weg zu gehen.

MARTIN: Niemand?

TANJA: Was ist schon zu Hause.

HERR IVO: So wie Sie, durch die Gegend, planlos durch die Gegen-  
tralalaren?! Ist es das? (zu Martin) Der Erzherzog -  
ein Hitler?! Tse. Hier an dieser Grenze...

TANJA: Da bleiben wir nicht.

HERR IVO: ...sind viele drüber, seit dem Krieg schon. Zuerst  
die Nazis, von allen herzlich willkommen, als Kind  
haben sie dich gefragt: „Sag mal, Liebes, wie hoch  
springt der deutsche Schäferhund?“ Und man ist dann  
aufgestanden (*steht auf, hebt die rechte Hand hoch  
und setzt sich wieder*) Was haben sie gelacht! Ein  
liebes Kind! Dann, die Partisanen mit der Puška an  
der Schulter. Nicht so willkommen, aber dann auch  
Lieder und Sterne. Später dann, die Geschäftsleute,  
mit ihren Verordnungen, hier geht alles drunter und  
drüber.

MARTIN: Dafür sind doch Grenzen da.

HERR IVO: Sie sind da, um solche wie Sie aufzuhalten. Also am  
besten Sie packen wieder ein.

TANJA: Sie sind uns bald los.

MARTIN: Komm, wir gehen gleich (*blickt durchs Fenster*) ins  
Bett.

TANJA: Keine Diskussionen mehr. (*steht auf*)

*HERR IVO trinkt noch ein Glas Wein.*

MARTIN: *flüstert.* Der will uns nicht umbringen, der will  
uns nur fertig machen.

TANJA: Der alte Spinner.  
*Sie gehen hinaus.*

[Aufführungsrechte beim Autor](#)